

SPIELERISCH / Junge Wirtstochter tritt mit eigenem Ensemble auf

Blinde Ciara (7) geigt sich auf Platz eins

ASCHACH / Das ist eine Leistung: Ciara Moser, die durch einen irreparablen genetischen Defekt von Geburt an blind ist, hat beim Landesmusikwettbewerb „Prima la musica“ im Brucknerhaus in Linz im Fach Geige den ersten Platz belegt.

Dies ist ein besonderer Erfolg, da Ciara mit ihren sieben Jahren die Jüngste in ihrer Gruppe war und insgesamt nur zwei erste Plätze vergeben wurden. Ciara, die in Dublin (Irland)

geboren ist, war vor viereinhalb Jahren zum erstenmal beim Geigenunterricht. Ihre Eltern Terry und Hannes Moser – das Wirteehepaar vom KiWi (Kirchenwirt) in Aschach – hatten die Möglichkeit wahrgenommen, Ciara schon mit 2,5 Jahren zum Unterricht zu bringen.

Seit eineinhalb Jahren wird Ciara Moser von Susanna Haslinger in der Musikschule Neuhofen an der Krems unterrichtet, wo auch begonnen wurde mit Braille-Noten

(Blindenschrift) zu arbeiten. Damit nicht genug: Ciara spielt auch in einem privaten Ensemble, dem „KiWi Ensemble“, gemeinsam mit Matthias Schubert (Violoncello) und Karl Altendorfer (Violine). Der erste Auftritt des Ensembles ist im April beim Kirchenwirt in Aschach geplant. Die hochmusikalische Ciara lernt neben Geige noch Klavier und Flöte. Ihre weiteren Hobbys sind Basteln, Reiten, Schifahren, Schwimmen und Turnen.



Die blinde Ciara Moser (7) aus Aschach ist ein Musiktalent. FOTO: MEHWALD